

## PRESSEMELDUNG für das St. Joseph-Krankenhaus in Prüm

6. Februar 2020

**Von:**

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH  
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem  
Holzstraße 1  
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: [kerdem@ct-west.de](mailto:kerdem@ct-west.de),  
Internet: [www.ct-west.de](http://www.ct-west.de)



Foto (© St. Joseph-Krankenhaus): Dankbare und zufriedene Gesichter bei der Übergabe der großzügigen Spende

(2.077 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **„Blumen und mehr“ und Raiffeisen-Waren-GmbH Westeifel spenden 1.000 Euro für die Palliativ- und Schmerzstation im St. Joseph-Krankenhaus Prüm**

Frische Waffeln und Getränke beim Adventabend Bleialf und Lichterzauber in Prüm bringen freiwillige Spenden, die aufgerundet werden – herzlicher Dank

Über eine großzügige Spende freute sich das Team der Palliativstation im St. Joseph-Krankenhaus Prüm: Anlässlich des Adventabends Bleialf und des Lichterzaubers in Prüm haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Floristikabteilung „Blumen und mehr“ der Raiffeisen-Waren-GmbH (RWG) Westeifel Getränke und frische Waffeln gegen freiwillige Spenden ausgegeben. Die RWG Westeifel rundete anschließend den eingenommenen Betrag mit dem Erlös aus dem



Getränkverkauf anlässlich der 25-Jahr-Feier der RWG auf. So konnten Bettina Thielen und Birgit Klein von „Blumen und mehr“ aus Prüm und Bleialf insgesamt 1.000 Euro an das Team der Palliativstation im St. Joseph-Krankenhaus überreichen.

Der Chefarzt der Abteilung für Anästhesie Dr. med. Christian Elsen, Stationsärztin Frau Dr. med. Bettina Dunkel, Stationsleitung Marita Laures und Sr. Petra Hilgers-Schröder nahmen den Betrag dankend entgegen.

Dank solcher großzügigen Spenden können sinnvolle Ergänzungen zum Wohle der Patientinnen und Patienten erworben werden. Darin sind sich die Verantwortlichen und das gesamte Team der Palliativ- und Schmerzstation einig.

Seit 2011 ist die Palliativmedizin im Prümer Krankenhaus etabliert. Damals konnte das Prümer Krankenhaus dank einer großzügigen Spende aus dem Freundes- und Förderkreis zwei Zimmer speziell für die Bedürfnisse dieser Patientengruppe herrichten. Seitdem behandelt und betreut ein interdisziplinäres Team – in nun vier Zimmern – unheilbar erkrankte Patienten aktiv und ganzheitlich, indem es die Symptome kontrolliert. Die Bedürfnisse der Kranken stehen im Mittelpunkt der palliativmedizinischen Betreuung. Das Ziel der Begleitung ist es, für die letzte Lebenszeit eine größtmögliche Lebensqualität zu gewährleisten und einen würdevollen Abschied des Menschen zu ermöglichen.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West gGmbH](#), Düren

*Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.*